

BARRIEREFREIHEIT AN DER UNI BERN

Eingereicht für die Sitzung vom 24. Mai 2018

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

- Parl. Initiative | Motion | Postulat | Interpellation | Anfrage
 Bericht | Abberufungsantrag | Auflösungsantrag

AutorIn:

- SR-Mitglied | Vorstand | Fachschaft | Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):

Lucas Brönnimann (glp uni Bern)

Antrag:

Der Vorstand setzt sich für eine behindertenfreundliche und barrierefreie Uni Bern ein.

Begründung:

Bereits in der Bundesverfassung wird festgehalten, dass niemand aufgrund einer Behinderung diskriminiert werden darf. Das im Jahr 2004 in Kraft getretene Behindertengleichstellungsgesetz regelt weitergehend auch die Dienstleistungen des Gemeinwesens. Diese müssen auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich sein. Um die Uni für alle hochschulfähigen Personen zu öffnen, muss sich die SUB verstärkt einsetzen. Dabei könnte sich die SUB überlegen, eine Beratungsstelle oder Unterstützungsstelle zu schaffen und damit gegen alle Diskriminierungen an der Uni Bern vorzugehen. Das Engagement in der Gleichstellungsproblematik von Mann und Frau darf nicht dazu führen, dass andere Gebiete vernachlässigt werden.

Beilage(n):

Wird durch SR-Präsidium ausgefüllt:

Eingereicht:		Bemerkungen:			Trakt:
Visum SR:		Ja	Nein	Enth	Ergebnis: